

Absdorf: Regenwurm-Farm von UNESCO ausgezeichnet

Wurmkompost – Als Alfred Grand vor etwas mehr als zwei Jahren begonnen hat, mit Hilfe von Regenwürmern Bio-Kompost herzustellen, wurde er für seine Idee bestaunt und belächelt. Mittlerweile ist das Projekt nicht nur anerkannt, sondern auch international ausgezeichnet: Dieser Tage wurde die Regenwurm-Farm des Biobauern aus Absdorf (Bezirk Tulln) als Dekadenprojekt im Rahmen des UNESCO-Programms „Bildung für

nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Konkret geht es um Grands Idee der „NÖ-Wurmkompost-Kiste“ für Kinder im Volksschul- und Kindergarten-Alter: Die Schüler werfen ihre Jausenreste in die Kiste und können viele „Wurm-Arbeitsstunden“ später wertvollen Bio-Kompost zum Düngen von Garten- und Zimmerpflanzen entnehmen.

Vermittelt wird durch die Kompost-Kiste mit dem Namen „Meine kleine Farm“ nicht nur der Gedanke der Wiederverwertung; die Kinder können auch den Kreislauf der Natur anschaulich mitverfolgen. Die Wurmkompost-Kisten werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.



Wurmkompost: Eine Hand voll Leben

 INTERNET

www.regenwurmfarm.at